



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## Frische regionale Produkte beim Gubener Altstadtmarkt

Zum Altstadtmarkt lädt die Stadt Guben am 4. Mai 2013 zwischen 10 bis 15 Uhr auf das Dreieck. Händler und Erzeuger aus der Region bieten ihre frischen Produkte an. Im Angebot werden Fleischerei-Produkte, Grünpflanzen, Wild, Ziegenkäse, Imbiss, Obst und Gemüse, Backwaren u. a. sein. Ein Besuch lässt sich prima mit dem Besuch der Blaulichtmeile verbinden (siehe unten).

## Polizei, THW & Co. laden zur zweiten Blaulichtmeile in der Stadt Guben

Hilfsorganisationen, Sicherheitsbehörden und Vereine präsentieren am 4. Mai 2013 zwischen 14 und 17 Uhr auf dem Friedrich-Wilke-Platz mit einer Fahrzeugschau ihr Leistungsspektrum und ihre Einsatzfähigkeit.

Rote, grüne, blaue und beigefarbene Fahrzeuge - von denen die Meisten auch ein Blaulicht besitzen - werden von ihren Besatzungen den Besuchern vorgestellt. Aufgrund der großen Resonanz der ersten Blaulichtmeile im November 2011 hat sich die Stadt Guben entschlossen, erneut eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Ihre Teilnahme haben zugesagt: Freiwillige Feuerwehr

Guben, Katastrophenschutz, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Hauptzollamt, Bundespolizei, Landespolizei, DRK-Rettungshundestaffel, DRK SEG und Wasserrettung, Feldjäger der Bundeswehr, Land-, Forst- und Militärtechnik e. V. Schenkendöbern.

Angefragt wurden außerdem: Kampfmittelbeseitigungsdienst, Polnischer Grenzschutz, Polnische Stadtwache, Flugplatzmuseum Cottbus e. V., Modellbauer.

Die Mitwirkenden würden sich über viele Besucher freuen, die so ihre Anerkennung und Verbundenheit mit den ehrenamtlichen und hauptberuflichen Helfern und Schützern demonstrieren. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit der Fahrradcodierung.

**2. Gubener Blaulichtmeile**  
**04.05.2013**  
**14 - 17 Uhr**  
**auf dem Friedrich-Wilke-Platz (Rathaus)**

**Die Helfer in der Not stellen sich vor!**  
**Es erwarten Sie:**

- **Statische Fahrzeugschau**
- **diverse Vorführungen**
- **Rustikale Versorgung**

**Information und Aktionsvielfalt für Groß und Klein.**

## Neue Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum: „Einblicke - Das Gubener Gefängnis“

Ab dem 2. Mai 2013 widmet sich das Gubener Stadt- und Industriemuseum einem nahezu vergessenen Ort: dem Gubener Gefängnis. Dem Backsteinbau vom Anfang des 20. Jahrhunderts sieht man an, dass die letzte Nutzung viele Jahre zurückliegt. Er wurde als „Gerichtsgefängnis Guben“ erbaut und 1899 in Betrieb genommen. Bis 1952 wurde das Gebäude als Gefängnis genutzt und mit der Verwaltungsreform von 1952 in der ehemaligen DDR in eine Untersuchungsanstalt umgewandelt. 1962 verließen die letzten Häftlinge das Gemäuer; die „Untersuchungshaft Guben“ wurde geschlossen. Bis zum Jahr 1991 nutzte die deutsche Volkspolizei das Gebäude als Materiallager. Wesentliche Teile des Hauses sind bis auf wenige bauliche Veränderungen erhalten: Zellentüren, Meldestangen und Wandgestaltungen in den Zellen und Aufenthaltsräumen - samt Gravierungen von den damals Inhaftierten, die den seelischen Zustand der Gefangenen erahnen lassen. Die Exposition - erstellt vom Berliner Fotografen Lars Wiedemann - erzählt ein Stück Gubener Geschichte. Neben Aufnahmen, Dokumenten und Schriftstücken sind authentische Tonaufnahmen von Inhaftierten zu hören. Die Ausstellung wird durch eine Präsentationsmappe des Gubeners Ernst-Dieter Karpinski ergänzt. Sie ist vom 2. bis 22. Mai und vom 25. Juni bis zum 22. September 2013 im Stadt- und Industriemuseum zu sehen und wird präsentiert von der Sparkasse Spree-Neiße.



## Förderprogramm „Soziale Stadt“ bei Oberspruce-Händlern vorgestellt

In einer ersten Händlerversammlung haben der stellvertretende Bürgermeister Fred Mahro, die zuständige Fachbereichsleiterin bei der Stadtverwaltung, Carola Huhold, und die Stadtteilmanagerin Marina Schulz den Händlern der Gubener Oberspruce das Förderprogramm „Soziale Stadt“ näher gebracht. Carola Huhold informierte zunächst zu den Inhalten des Programms und den Möglichkeiten für die Händler. Besonders von Interesse waren Verfügungsfonds und Aktionsfonds. Im Rahmen des Verfügungsfonds können Spenden von Privatpersonen oder Firmen verdoppelt und zur Gestaltung der Oberspruce oder für Veranstaltungen genutzt werden. Aus dem Aktionsfonds können kleine Projekte bis zu 250 Euro zu hundert Prozent gefördert

werden. Der Verfügungsfonds findet in der Altstadt schon erfolgreich Anwendung. Bei den Gebieten Oberspruce und Altstadt handelt es sich jedoch um zwei verschiedene Fördergebiete. Für die Vergabe gibt es jeweils eigene Richtlinien und Kriterien, und auch die Höhe der Fördermittelsumme ist unterschiedlich. Im Wohnpark Oberspruce stehen soziale Aspekte an erster Stelle, in der Altstadt sind es das Wohnen, Einzelhandel und Gastronomie. Die Altstadt hat oberste Priorität - das haben zum einen die Stadtverordneten im Jahr 2004 mit dem Stadtumbaukonzept mit der Gebietseinstufung „Umstrukturierungsgebiet mit dringendem Handlungsbedarf“ beschlossen. Aber auch das Ministerium für Infrastruktur und Ländliche Entwicklung

Potsdam hat dies den Klein- und Mittelstädten als Richtlinie vorgegeben. Dennoch kann durch das Förderprogramm „Soziale Stadt“ auch in der Oberspruce einiges bewegt werden. Bordsteinabsenkungen für Rollatoren und Kinderwagen sind bereits realisiert worden. Die Gestaltung der Freiflächen am Haus der Familie, das Café „4 inside“ bei der Heilsarmee und ein Open-Air-Jugendtreff sind in der Planung, teilweise auch schon in der Ausführung. Zum Programm gehören auch Projekte zur musikalischen Früherziehung, zur Reintegration von Schulverweigerern in den Schulalltag und eine Konfliktmediatoren-Ausbildung. Die Händler der Oberspruce wollen sich nun Gedanken machen zu Veranstaltungen und weiteren Maßnahmen, die

im Rahmen dieses Förderprogramms stattfinden können. Derzeit wird mit den Schülern der Corona-Schröter-Grundschule und der Diesterweg-Grundschule ein eigenes Logo für die Oberspruce entwickelt. Die Stadtteilmanagerin für die Oberspruce ist Marina Schulz, die Leiterin des Treffs am Schillerplatz. Sie ist erste Ansprechpartnerin für alle Belange in diesem Stadtgebiet und unter Tel. 54 71 45 zu erreichen. Sie stellte ihre Arbeit vor Kurzem auch im Ausschuss für Soziales/Bildung/Jugend/Kultur der Stadtverordnetenversammlung vor. Die Abgeordneten gaben ihr die Bitte mit auf den Weg, vor allem dem generationsübergreifenden Charakter gerecht zu werden, den dieses Programm besonders fördern soll.

## Zugverbindung nach Zielona Góra soll Ende des Jahres starten

Eine Zugverbindung zwischen Cottbus und Zielona Góra über Guben ist schon seit einiger Zeit im Gespräch. Dazu fand Anfang April eine Testfahrt statt, an der Vertreter der polnischen Staatsbahn und der Deutschen Bahn teilnahmen - darunter auch Dr. Joachim Tretin, Konzernbevollmächtigter der Deutsche Bahn AG für die Region Ost und die Länder Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Da den Städten Guben und Gubin sehr an der Stabilisierung des Bahnstandsstandortes in Guben gelegen ist und ihnen eine solche Verbindung sehr wichtig wäre, empfangen Vertreter der Städte und Landkreise den Zug am

Gubener Bahnhof. Der 2. Stellvertreter des Gubener Bürgermeisters, Klaus Schneider, die Stadtverordneten Günter Quiel (SPD) und Karl-Heinz Mischner (CDU), der Stellvertretende Marschall der Wojewodschaft Lubuskie, Jacek Hoffmann, und der polnische Präsident der Euroregion Spree-Neiße-Bober, Czeslaw Fiedorowicz, diskutierten die Möglichkeiten einer solchen Zugverbindung. Eine Vertreterin der polnischen Bahn nannte Ende des Jahres als möglichen Termin für die Aufnahme der Verbindung. Jacek Hoffmann will sich jedoch dafür einsetzen, dass der Zugverkehr bereits Anfang des Schuljahres startet.

## Kitas und Partner zeigen Zusammenhalt in der „Woche für das Leben“

An der bundesweiten „Woche für das Leben“ der Kirchen in Deutschland haben sich auch in diesem Jahr die Gubener Kitas und ihre Partner beteiligt. In einem Sternmarsch liefen sie am 19. April zum Wilke-Platz vor dem Rathaus. Mitgebracht hatten sie ihre bunten Kartons, die sie in den vergangenen Wochen gestaltet hatten. Sie waren mit Buchstaben versehen und ergaben gemeinsam die Worte „Zusammenhalt gestalten“ - das diesjährige Motto der Aktionswoche. Als Partner der Kitas beteiligten sich daran auch Einrichtungen, Institutionen und Behörden wie die Stadt Guben, die Polizei, die Barmer

GEK, die Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) oder die Freiwillige Feuerwehr Guben. Die toll gestalteten Buchstaben-Kartons stehen in der nächsten Zeit im Wartebereich der 1. Etage der Gubener Stadtverwaltung. Dort kann jeder sie sich etwas näher anschauen.

Seit 20 Jahren gibt es die bundesweite „Woche für das Leben“ in Verantwortung der Kirchen. Ebenso lang engagiert sich das Naemi-Wilke-Stift in Guben, den jeweiligen Themen öffentlich Ausdruck zu geben. Seit Jahren geschieht das im Verbund mit den Kindertagesstätten in Guben.



## Acta Generalia: Aus alten Gubener Standesamt-Dokumenten

Liebe Leser des Neißer-Echos, unter dem Motto „Acta Generalia“ möchten wir Sie in diesem Jahr einmal im Monat mit Anekdoten, Kurzgeschichten und historischen Begebenheiten aus dem Altkreis Guben der vergangenen 130 Jahre erfreuen. Den Stoff dazu boten alte Sammlungen historischer Dokumente der ehemaligen Standesämter des alten Landkreises Guben westlich der Neiße.

Diese wurden 1963 mit den Personenstandsbüchern durch das Standesamt Guben übernommen und konnten jetzt durch die Standesbeamten gesichtet werden. Aus deren Feder stammen auch die Artikel. Zukünftig stehen diese jedermann im Stadtarchiv nach Personenstandsgesetz und Archivordnung zur Verfügung. Es sind wertvolle Zeitdokumente darunter zu finden, die noch in deutscher Schrift unterschiedlichster

Handschrift zu Papier gebracht wurden. Auch die durch das preußische Kultusministerium 1911 eingeführte Sütterlin-Schrift ist dabei.

Vereinzelte Dokumente sind mit dem Jahr 1874 datiert. Mit Wirkung vom 1.1.1876 wurde nach Trennung von Staat und Kirche die Beurkundung des Personenstandes durch Standesämter eingeführt. Preußen führte schon 1874 das Personenstandsrecht ein.

Generalakten (Acta Generalia) waren Sammlungen von Schriftstücken, Verordnungen, Korrespondenzen und Vermerken, die von grundsätzlicher Bedeutung für die Aufgabenwahrnehmung für die verantwortliche Stelle waren. Die Dokumente sind alt und abgegriffen und zum Teil durch die preußische Fadenheftung (Überkreuzverschnüren mit Bindfaden) oder später durch Heften aneinander gereihter Blätter mittels

Bindfaden gesichert worden. Erst etwas später durch die Erfindung falzfähiger Pappe kamen Aktenordner hinzu. Um Ordnung in den Büroalltag zu bringen, mussten damals erst einmal einheitliche Papierformate geschaffen werden. Federkiel und Tinte, später hielt der Füllfederhalter Einzug. Mit Schreibmaschine beschriebenes Papier taucht in unseren historischen Dokumenten ca. um 1890 auf. Durch die Benutzung der Schreibmaschine, spezieller Tinten und Schablonen konnten durch damals bekannte Vervielfältigungsverfahren schon bis max. 50 Kopien gefertigt werden.

Bis in die Anfänge des 20. Jahrhunderts treffen wir an Stelle der Unterschrift einer Person in einem Personenstandseintrag Namenszeichen in Form des Andreaskreuzes an. Es liest sich dann so:

*Wegen Schreibkunde des Anzeigenden mit seinem*

*Handzeichen versehen ... X X X ...*

Dies entspricht heute nicht mehr dem Schriftformerfordernis nach Bürgerlichem Recht.

*Standesamt  
Stadtverwaltung Guben*



## Der kleine Muck in der Alten Färberei

Märchen stand am 9. April auf dem Stundenplan für etwa 100 Kinder der Flex-Klassen der Corona-Schröter-Grundschule. In der Alten Färberei lauschten sie gebannt den Abenteuern des kleinen Muck, den Cornelia Thiele vom Kieck-Theater aus Weimar verkörperte. Je nach Handlung wurde der kleine Muck lautstark von den Kindern angefeuert und unterstützt.



## Ein Abend für die Sinne: Sauna-Event „Beauty & Gesundheit“ im Freizeitbad Guben

Der ungemütliche und lange Winter bescherte dem Freizeitbad am 22. März 2013 viele Besucher. Sie alle suchten Wärme und Entspannung beim Sauna-Event „Beauty & Gesundheit“. Wie das Motto schon verriet, wurden die Gäste mit gesundheitsfördernden Aufgüssen verwöhnt. Beim Durchblutungs-aufguss gab es den einen oder anderen Klaps auf den Rücken. Zum Kohlaufguss bekamen die Gäste frische Kohlblätter gereicht, die auf verspannten Muskelpartien oder schmerzenden Gelenken Linderung bringen. Wer dann erst mal eine Stärkung brauchte, der konnte

am Buffet etwas essen oder an der Saunabar seinen Durst löschen. Andere nutzten das Massageangebot oder die Chance zum textiltfreien Baden. Großer Andrang herrschte dann beim Salzaufguss. Nach einem Peeling nimmt die Haut beim anschließenden Schwitzen die Minerale des Salzes besonders gut auf. Nach dem Duschen wurde es dann gemütlich - an der offenen Feuerstelle im Saunagarten. Den Abschluss machte der Beautyaufguss mit einer selbst hergestellten Saunacreme. Und so gingen die Gäste entspannt und mit samtig weicher Haut nach Hause.



**Die nächste Ausgabe  
erscheint am**

**Freitag, dem 10. Mai 2013**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist**

**Montag, der 29. April 2013**

## Neue Familie gesucht

Viele Tiere im Gubener Tierheim haben ein trauriges Schicksal. Den Hund, der jetzt auf den Namen Räuber hört, haben seine Leute einfach seinem Schicksal überlassen. Leider ist das in letzter Zeit kein Einzelfall. Räuber ist etwa ein bis zwei Jahre alt, ist freundlich, verspielt und manchmal etwas ungestüm. Die Kinder einer neuen Familie sollten daher etwas größer sein. Die Mitarbeiter des Tierheims hoffen auf tierliebende Menschen, die Haus und Grundstück haben und ihm Auslauf und geistige Beschäftigung bieten.

Mieze Kisha muss ebenfalls ein trauriges Erlebnis hinter sich haben. Sie sucht noch

keinen Kontakt, sitzt immer abseits auf dem höchsten Regal und schaut mit ihren großen Augen auf das Geschehen unter sich. Sie ist etwa drei bis vier Jahre alt.

Die Mitarbeiter des Tierheims wünschen diesen und allen anderen Vierbeinern im Tierheim das Glück, bald für immer ein schönes Zuhause zu finden. Die großen und kleinen Hunde freuen sich immer über Gassigänger.

Geöffnet ist das Tierheim dienstags, donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 14 bis 16 Uhr. Tierheim Guben e. V., Vorderes Klosterfeld 1, Telefon 0 35 61/ 4132



## Die Stadtbibliothek informiert



**Viresha Bloemeke: Alles rund ums Wochenbett.** Hebammenwissen für die ersten Monate nach der Geburt. Kösel Verlag, 2011.

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne - aber ebenso viel Unsicherheit. Neben dem Glück tauchen für junge Eltern schnell unzählige Fragen und mögliche Hürden auf: Wochenbettdepression, Neufindung als Familie, Schlafmangel, Wundheilung, Verarbeitung des Geburtserlebnisses, Probleme beim Stillen ... und warum weint das Baby so viel? ... In diesem Buch öffnet die Hebamme V. Bloemeke ihren Hebammenkoffer und gibt Eltern wertvolle Tipps zu allen wichtigen Themen - als kleine Starthilfe für das Leben mit Kind.“ (Verlag)



**Uli Borowka: Volle Pulle. Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker.** Kösel Verlag, 2012.

„Sein Doppelleben konnte Uli Borowka vor der Öffentlichkeit jahrelang verheimlichen. Erst vier Jahre nach seinem Abschied aus der Bundesliga gelang dem ehemaligen Nationalspieler im Jahr 2000 nach viermonatiger stationärer Therapie der Ausstieg aus der Alkoholsucht. Er berichtet in seiner typisch direkten und kompromisslosen Art von Alkohol und Fußball, Freunden und Feinden, Enttäuschungen und Abstürzen. Und über seinen hart erkämpften Weg zurück ins Leben.“ (Verlag)



**Katja Christ/ Jörn Fischer: Internationale Freiwilligendienste.** Helfen und Lernen weltweit.

interconnections, 2011. „... liefert sämtliche Informationen, die für ein solches Vorhaben vonnöten sind. Einer Einführung in Wesen und Organisation internationaler Freiwilligendienste folgen praktische Informationen zu Anforderung und Bewerbung. Danach werden die verschiedenen Dienste vom Workcamp bis zum Diakonischen Jahr vorgestellt. Der Vorbereitung und den Problemen vor Ort sind gesonderte Kapitel gewidmet. Hilfreich ist die alphabetische Liste aller Anbieter ...“ (Verlag)



**„3,7 Promille oder so...!“** Rauschtrinken. 12 Jugendliche berichten. Schäfer Verlag, 2011.

„Zwei Fachkräfte aus dem Zentrum für Suchtprävention in Lörrach dokumentieren hier zwölf Selbstaussagen von Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren, die mit einer Alkoholvergiftung in der Notaufnahme gelandet sind. Die ungeschminkte Stellungnahme dieser Jugendlichen zu den Motiven ihres exzessiven Alkoholkonsums und den Konsequenzen daraus lassen drei Schlüsse zu: Zum einen wird deutlich, dass keiner der Jugendlichen sich gezielt ins Koma trinken wollte; zum anderen spiegelt das Verhalten der Betroffenen den Umgang unserer Gesellschaft mit Alkohol wider; zum 3. ist die Generation „Komatrinker“ mitnichten eine Modeerscheinung, sondern entspringt dem Bedürfnis nach Grenzerfahrungen.“ (Verlag)



**Georg Francken: Dr. Ich.** Wie mündige Patienten sich im Medizinbetrieb behaupten und die optimale Behandlung finden.

handlung finden. TRIAS Verlag, 2012.

„Teure Medikamente, falsche Verschreibungen, Behandlungsfehler, überhebliche Ärzte, wenig Zeit: Immer mehr Patienten fühlen sich schlecht betreut und von der schulmedizinischen Entscheidungsfindung oftmals überfordert. Aber es geht um Ihre Gesundheit, um Ihr Leben! Der Autor zeigt Strategien und Methoden, wie man die bestmögliche Behandlung einfordert und sich dem schulmedizinischen Imponiergehabe erfolgreich widersetzt. Er plädiert für eine Medizin, die sich unvoreingenommen allen Therapieansätzen öffnet und die Bedürfnisse der Patienten ernst nimmt.“ (Verlag)

schaftliche und medizinische Sachverhalte beleuchtet. Wie verändern sich im Alter bspw. die Funktionsweise des Skeletts und des Bewegungsapparates, des Herz-Kreislauf-Systems, des Gehirns und die sinnliche Wahrnehmung? Welche Rolle spielen historische und erblich bedingte Aspekte? Das Wissen um diese Sachverhalte, so der Autor, kann ein selbstbestimmtes Leben im Alter erheblich erleichtern.“ (Verlag)



**Goedele Liekens: Das Penisbuch.** Heyne, 2012.

„Was versteht man unter der Kunst des Penislesens? Was haben Cornflakes mit Masturbation zu tun? Was tun bei einem Penisbruch? Sextherapeutin Goedele Liekens gibt die Antworten und verrät, was Man(n) über sein bestes Stück schon immer wissen wollte. Sie räumt auf mit Untenrum-Vorurteilen, sagt, was Männer tatsächlich antört und nimmt kein Feigenblatt vor den Mund. Penis-Wissen de luxe - mit einem charmanten Augenzwinkern und skandalös unverklemmt.“ (Verlag)



**Hans Günther Gassen: Das vierte Quartal.** Wie und warum sich unser Körper im Alter verändert.

Primus-Verlag, 2011. „In 15 farbig illustrierten Kapiteln beschreibt Prof. Hans Gassen verständlich und dennoch mit wissenschaftlichem Anspruch die unterschiedlichen Aspekte des Alterns. Ausführlich werden historische, philosophische, gesell-

**VERLAG WITTICH**

**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

**- Herausgeber:**  
Stadt Guben,  
Bürgermeister der Stadt Guben,  
Gasstraße 4, 03172 Guben,  
Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben,  
Gasstraße 4,  
03172 Guben,  
Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

**- Druck und Verlag:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,  
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,  
Fax-Redaktion 4 89 -1 55

**- Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

**- Anzeigenannahme/Beilagen:**  
Herr Harald Schulz,  
Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislise.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rolfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

## Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“

**April/Mai 1913  
30. April 1913**

**Polizei-Verordnung.**

Am Grund der §§ 5, 6 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeinen Verordnungen vom 30. Juli 1898 wird unter Zustimmung des Magistrats in Guben an die Polizeiverordnung für die Stadt Guben vom 26. September 1910 folgende Ergänzung:

**I. Verkehr auf dem Gehsteig.**

§ 1. Jeder Verkehr, das geizt ist, die Straße und den Gehsteig auf den Gehsteigplätzen zu sitzen oder Ordnung und Ruhe zu verletzen, ist verboten.

§ 2. Hunde müssen an der Leine geführt werden, Hierbei ist aber auch die Vorkehrung in § 3 zu beachten.

§ 3. Das Betreten der Gehsteige, Hofenläufe oder Hofplatzanlagen ist verboten.

§ 4. Jede Befehlsgebung oder Veranlassung der Fremden, der Arbeiter, ihrer Umkleung, der geschäftlichen Anlagen, der Arbeiter und auf den Gehsteigen, der Gehsteigplätzen, sonstiger Einrichtungen und Anlagen auf den Gehsteigen ist verboten, ebenso ist die Befehlsgebung des Abwärtens, Hinweggehen, Über- oder Weggehen von Plätzen, Ständern, Schaufenstern, Ständen oder sonstiger Einbauten, Anordnungen, Anlagen unterliegt.

§ 5. Die bei der Pflege der Gehsteige entstehenden Abfälle (Käse, Knochen, Staub, Mist u. s. w.) dürfen nur in die behördlich bestellten Sammelstellen gebracht werden.

**II. Ordnung über die Benutzung.**

§ 6. Während der Dauer von Veranstaltungen ist die Benutzung von Plätzen, die nicht zu dem Veranstaltungszweck gehören, auf den Besuchen und den Zusammen der Gehsteige sowie in geringerer Entfernung als 20 Metern von der festgesetzten Reihenfolge verboten, auch ist dort das Betreten der Gehsteige, das Hin- und Hergehen von Plätzen, Ständern, Schaufenstern, Ständen oder sonstiger Einbauten, Anordnungen, Anlagen unterliegt.

**III. Weisung über die Särgen.**

§ 7. Särge müssen im Innern mit einer mindestens 10 cm hohen Schutzleiste versehen oder mit ähnlichen Einrichtungen versehen, um das Hin- und Hergehen von Plätzen, Ständern, Schaufenstern, Ständen zu verhindern. Der Sargträger muss über einen Schutzschirm verfügen, der den Sarg vor Regen, Schnee und Staub schützt. Die Särge müssen mit einem Schild versehen sein, das den Namen des Sargbesizers enthält. Särge, die nicht mit diesen Vorkehrungen versehen sind, dürfen nicht auf den Gehsteigen, auf den Plätzen, Ständern, Schaufenstern, Ständen oder sonstiger Einbauten, Anordnungen, Anlagen aufgestellt werden.

§ 8. Im Falle des § 7 wird bestraft, wer den vorgeschriebenen Vorschriften nicht entsprechende Särge aufstellt oder in den Verkehr bringt.

§ 9. Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft, soweit sie den Gehsteigen, den Plätzen, Ständern, Schaufenstern, Ständen, den Gehsteigplätzen, den Hofenläufen, den Hofplatzanlagen vom 14. Januar 1907 außer Wirkung tritt.

Guben, den 31. April 1913.  
Die Polizeiverwaltung,  
St. Köhlermann.

**Errichtung eines Säuglingsheims**  
Auf der Tagesordnung der nächsten Stadtverordneten-Versammlung steht, wie schon kurz vorhergemerkt wurde, u. a. auch der Punkt „Annahme von Zuwendungen“. Es handelt sich um die Zuwendungen der Berlin-Gubener Hutfabrik Akt.-Ges. vorm. A. Cohn und des Direktors der Firma, Herrn Stadtrats Herr. Lewin, im Betrage von je 25 000 M. Am 17. April d. J. konnte bekanntlich die Berlin-Gubener Hutfabrik Akt.-Ges. vorm. A. Cohn das Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens feiern. Bei diesem Anlaß hat der Vorstand der Firma in Ausführung ein-

nes General-Versammlungs- und Aufsichtsrats-Beschlusses der Gesellschaft vom 29. März 1913 einen Betrag von 25 000 M zur Errichtung eines Säuglingsheims der Stadtgemeinde Guben mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, daß die Firma das Kapital noch 2 Jahre behält und es bis dahin vom 30. April d. J. ab der Stadt mit 8 % verzinst. Am 1. Mai 1915 wird alsdann das Kapital von der Stadt übernommen. Das Säuglingsfürsorgeheim gehört zu den Wohlfahrtseinrichtungen, deren Gründung anlässlich des Regierungsjubiläums Sr. Majestät des Kaisers und Königs geplant ist. Die Verwirklichung des Projekts ist dadurch sicher gestellt, daß auch Herr Stadtrat Lewin hierfür anlässlich seines 25jährigen Jubiläums als Direktor der vorbezeichneten Aktiengesellschaft der Stadt eine dankenswerte Zuwendung von 25 000 M gemacht hat, sodaß also 50 000 M. zur Verfügung stehen. Die Ausführung des Projekts ist bereits mehrfach Gegenstand der Beratung der verstärkten Wohlfahrtsdeputation gewesen. Nähere Bestimmungen über die Errichtung werden nach Einholung der für die Annahme der Schenkung erforderlichen landesherrlichen Genehmigung getroffen.

**1. Mai 1913**

Eisenbahn-Fahrplan für Station Guben (Sommer-Fahrplan)	
Die Schnell- und Halbschnellzüge sind seit dem 1. Mai 1913 in der unteren Tabelle angegeben. Die übrigen Züge sind in der oberen Tabelle angegeben.	
<b>Hörschende Züge:</b>	
4.40, 6.50, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30, 11.40, 12.50, 1.00, 2.10, 3.20, 4.30, 5.40, 6.50, 8.00, 9.10, 10.20, 11.30, 12.40, 1.50, 3.00, 4.10, 5.20, 6.30, 7.40, 8.50, 10.00, 11.10, 12.20, 1.30, 2.40, 3.50, 5.00, 6.10, 7.20, 8.30, 9.40, 10.50, 12.00, 1.10, 2.20, 3.30, 4.40, 5.50, 7.00, 8.10, 9.20, 10.30	

Telephon 300. 3. Mai bis 8. Mai.

# SARRASANI

## Schau

### Cottbus

Premiere 3. Mai  
Sonnabend 3. 7 1/2 Uhr

**Sarrasanis Weltausstellung**  
Sarrasani ist ein Unternehmen der Weltstädte. Sarrasani überträgt in jeder Beziehung das Durchschnittliche. Sarrasani bringt lediglich Attraktionen, Sarrasani ist gleich geliebt im Ausland wie im Inland. Die Statistik beweist, dass Sarrasani unvergleichlich ist. Die Behörden bezogen den wissenschaftlichen, künstlerischen und sportlichen Wert der Schau. Die Schuljugend besucht unter Führung der Lehrer überall das Unternehmen.

**Sarrasanis Elefanten**  
Die größte, bestdressierte und kostbarste Elefantengruppe der Welt! Die Riesenkolosse in ihrer wunderbaren und grotesken Vorführung erregen den Gipfel der Begeisterung. Imponierend und wichtig ist diese grandiose Gruppe von 16 indischen Riesen.

**Sarrasanis sibirische Tiger**  
sind die ersten sibirischen Tiger, die je in Dressur gezeigt werden konnten. Bisher wagte es keiner, diese Bestien zu zähmen. Sarrasani brachte den ersten Massentransport an sibirischen Tigern nach Europa. Sibirische Tiger übertreffen die in Deutschland bereits gezeigten Beutegatter um ein Zwei- bis Dreifaches an Körpergröße, um ein Vielfaches an Wildheit und Hinterlist.

**Sarrasanis Berberlöwen**  
Sie bilden die Krone der Bestiendressur und stellen zugleich die größte Gruppe von Berberlöwen dar, die jemals in Europa zusammengestellt wurde. Die Eleganz des Dompteurs steht im reizvollsten Gegensatz zu der Majestät der fauchenden und brüllenden Raubtiere, denen kaum noch die Pistolenschüsse imponieren.

**Sarrasanis Kamele**  
Eine ganze Karawane an persischen und afrikanischen Vollblutkamelarten (Fleisch- und Lastkamele). Die einzigen und ersten Kamele der Welt, die in vollkommener Freiheit gruppenweise dressiert wurden. Ein Anblick von höchster exotischer Pracht! Eine unachahmliche Errungenschaft der Sarrasani-Schau!

**Sarrasanis Seelöwen**  
Die Clowns unter den Tieren sind Naturwunder erster Klasse. Die Seelöwen, deren Sarrasani die größte und bestdressierte Schar besitzt, sind Artisten von größtem Talente. Der Ehrgeiz und die Geschieklichkeit der Tiere sind zum Todeleben.

**Sarrasanis exotische Tierschau**  
bildet einen ebenso bewundernswürdigen wie lehrreichen Bestandteil der großen Weltausstellung. Die seltensten Tiere treten massenweise in Erscheinung: Transvallebras, Nilpferde, Kängurus, Tapire, Chimpansen, indische Büffel, Hundemouton, Affen jüngerer Rasse.

**Sarrasanis Pferde**  
Kein Unternehmen der Welt besitzt einen derartig kostbaren, mannigfaltigen und umfangreichen Marstall. Sarrasani schlägt mit zweihundert edlen Rossen die Weltrekorde. Die Dressur der Tiere im einzelnen wie in Massengruppen ist klassisch durch und durch.

**Sarrasanis Artisten**  
bilden eine Elite der besten Künstler aller Länder, aller Nationen Europas und der Vereinigten Staaten Nordamerikas. Sarrasani zeigt die wunderbarsten Trapezkünstler, die elegantesten Akrobaten, die schneidigsten Kunstreiter, die entzückendsten Reiterinnen, die gediegensten Schullehrer, die erfahrensten Dressageur, vor allem auch die wildesten, ausgelassensten und erfindungsreichsten Clowns und Auguste.

**Sarrasanis Araber**  
sind die Kühnsten, todesmutigsten Springer. Durch und durch schöne, imponierende und stolze Gestalten, halten sie ihren Einzug in pompösen Karawanen und zaubern eine Vision aus dem morgenländischen Reich nach.

**Sarrasanis Japaner**  
Die einzigen „Kaiserlich Japanischen Hofkünstler“, die jemals Europa betreten, und die in ganz Europa lediglich und ausschließlich bei Sarrasani auftreten dürfen. Ihre goldübersäten Kostüme sind Geschenke des verstorbenen Mikado.

**Sarrasanis Chinesen**  
Die Bewahrer uralter Zauberheime, die kein Europäer jemals ergründen wird die Repräsentanten des wunderbaren Reiches der Mitte, des Landes der ungeahnten und unentdeckten Schönheiten!

**Sarrasanis Indianer**  
Die ersten echten Indianer, die je ins deutsche Inland gelangten! Nach unendlich schwierigen diplomatischen Verhandlungen mit der nordamerikanischen Regierung wurde es möglich, gegen horrenden Garantien diese lebendig gewordenen Romanfiguren, die letzten ihres Stammes, für die Sarrasani-Schau zu werben.

**Sarrasanis Cowboys**  
sind die vorwegnensten und heissblütigsten Reiter, die kampfesfrohesten Helden der wilden Reiterspiele, die unachahmlichen Künstler des Lassos, des Gewehrs, der Feuerfackel und des Tomahawks.

**Sarrasanis Musikkorps**  
umfassen ein Cowboykorps, ein Türkenskorps, eine Ungarische Kapelle, ein Bläserorchester aus deutschen Kavalleristen, eine Hornbläserkorps. Es ist eine vollkommen internationale Musik!

**Sarrasanis Vorstellungen**  
Jede Vorstellung der Sarrasani-Schau, findet sie man nachmittags oder abends statt, bietet ein Programm, wie es kein europäisches Unternehmensebene jemals hat zeigen können. Wohlgeordnet; auch die Nachmittags-Vorstellungen bieten ein vollkommen komplettes, vollkommen ungekürztes Abendprogramm. Zu den Nachmittags-Vorstellungen zahlen Kinder auf allen Plätzen, Militär bis zum Feldwebelgrade auf allen Sitzplätzen halbe Preise.

**Sarrasanis Eintrittspreise**  
sind in Anbetracht der grossartigen Darbietungen die denkbar billigsten:  
Galerie 50 Pfg., III. Platz (Sitzplatz) 50 Pfg., II. Platz 1.00 Mk., I. Platz 2.00 Mk., Parkett (numeriert) 3.00 Mk., Logensitz 1.00 Mk. (Diese Preise ausschliesslich der städtischen Billettsteuer).  
Vorverkauf: D. Königsberger, Sprembergerstrasse 81.

**!! Nur 6 Tage !!**

#### 4. Mai 1913

#### Hitze und Abkühlung

Die letzten acht Tage brachten ganz Mitteleuropa eine um diese Jahreszeit nie zuvor beobachtete Hitze. Die Temperaturen erreichten Rekordwerte: der allgemeine Witterungscharakter glich, obwohl es sich erst um das Aprilende handelte, vollkommen den Hundstagen. Erst am Schluß der Woche brachten zahlreiche Gewitter und ein Windwechsel den Umschlag zu

kühlerem und der Jahreszeit entsprechendem Wetter. Das zurzeit von Südwesteuropa nordostwärts vordringende Maximum scheint nur langsam an Gebiet zu gewinnen, da das alte Hoch über Finnland und Lappland einstweilen nicht erheblich zurückgewichen ist. Das kühle, trübe und zu Niederschlägen neigende Wetter dürfte daher, namentlich im östlichen Mitteleuropa, einstweilen fortauern.

## Wichtige Hinweise

### Energieversorgung Guben GmbH rät aufgrund des kalten Winters zur Abschlagsanpassung

Langsam locken die ersten Sonnenstrahlen nach draußen. Lange Zeit mussten wir auf den Frühling warten, mittlerweile zeigt der Kalender schon April. Daraus folgt, dass der Winter deutlich länger und vor allem kälter war als im letzten Jahr. Am Frühlingsanfang hatten wir noch zweistellige Minusgrade und die Monatsdurchschnittstemperatur für März war sieben Grad kälter als im vorigen Jahr. Das führte auch dazu, dass die Einspeisemenge Gas in das Gasnetz der Energieversorgung Guben GmbH in den Monaten Januar bis März um circa zehn Prozent höher war als im vergangenen Jahr. Der Wärmebedarf der Kunden stieg durch den langen kalten

Winter erheblich an und führte bei vielen Kunden zu einem beachtlichen Mehrverbrauch. Aus diesem Grund empfehlen wir unseren Heizgaskunden, die Abschläge nach oben anzupassen, um eine unangenehme Überraschung mit der Jahresrechnung 2013 zu vermeiden. Wer seine Abschläge anpassen möchte, kann dies während unserer Öffnungszeiten in unserem Kundenbüro, Gasstraße 11, 03172 Guben oder telefonisch unter der Telefonnummer 0 35 61/5 08 1- 53; 0 35 61/5 08 1- 52; 0 35 61/5 08 1- 56 oder 0 35 61/50 81 - 0 tun. *Energieversorgung Guben GmbH*



Im Rahmen des internationalen Tag der Familie findet unser jährliches Familienfest

mit unserem traditionellen

## Trödelmarkt

für Jung und Alt

am Mittwoch, dem 15. Mai 2013,

von 14 bis 18 Uhr

im Haus der Familie e.V., Goethestraße 93, statt.

Standgebühr: ein selbstgebackener

Kuchen oder eine Torte

Anmeldungen sind bis zum 10. Mai unter Tel. 03561 68510 erbeten. Der Aufbau ist ab 13 Uhr möglich. Tische sind selbst mitzubringen. Wir bitten Sie, Ihre Kinder zu begleiten. Der Familientrödelmarkt schließt gewerbliche Händler aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Umrahmt wird das ganze durch unser buntes Bühnenprogramm und viele Aktionen für die Kinder.

## Aus unserer Postmappe

### Vorgestellt: Arbeitsgemeinschaft „Knobeln und Forschen“ an der Diesterweg-Schule

Jeden Mittwochnachmittag findet in der Diesterweg-Schule die Arbeitsgemeinschaft „Knobeln und Forschen“ mit Schülern der 3. und 4. Klasse statt. Viele interessante Dinge sind dort schon entstanden. Als Erstes bauten wir aus Zeitungen und Strohhalmen stabile Gebäude. Ein anderes Mal stellten wir aus Papprollen, Gummis und Stiften Aufziehdosen her. Außerdem fertigten wir Murreisenbahnen an (Foto). Dazu wurden viele Materialien mitgebracht: Papprollen große und kleine, verschiedene

Plastikdosen und sogar ein Waschmaschinenschlauch. Am meisten macht uns immer noch das Ausprobieren Spaß. Da kann man z. B. sehen, wie schnell die Murreisen flitzt. Zurzeit beschäftigen wir uns mit Experimenten, die wir in kleinen Gruppen vorbereiteten. Alle staunten z. B. über die Luftballonrakete oder einen Geysir aus der Flasche. *Leonie Kretschmer, Jenna Pfeifer, Sascha Wolff*  
*Schulreporter der Diesterweg-Schule*



### Erst Abiturprüfungen, dann Wettbewerbsfieber

Durch die Aula des Gubener Pestalozzi-Gymnasiums weht noch ein Hauch Abiturprüfungsstress vom Vortag durch den Raum. Aber schnell ist das vergessen, denn heute wollen 27 SchülerInnen aus den 6. Klassen der Grundschulen Grano, Groß Gastrose, der KRABAT Grundschule Jänschwalde, der Mosaik-Grundschule Peitz und der Gubener Corona-Schröter-Grundschule ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen. Seit 2009 gibt es eine solche Olympiade, fußend auf Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Pestalozzi-Gymnasium und den Grundschulen. Jedes Jahr im Frühjahr bereiten Englischlehrerinnen ihre GrundschülerInnen vor. Gymnasiasten unterstützen bei der Olympiade selbst, indem sie den mündlichen Part des Wettbewerbs übernehmen,

nicht als Prüflinge, sondern als Prüfer. Die Fachlehrerinnen Birgit Roßdeutscher (GS Grano), Monika Lehmann (KRABAT GS), Saskia Knaut (Mosaik GS) und Sabine Konietzny (GS Groß Gastrose) legen den erwartungsvollen und hochkonzentrierten Olympioniken Aufgabenmappen vor, die es in sich haben. Zunächst muss eine Höraufgabe gelöst werden, bevor es an die Lösung der schriftlichen Aufgaben geht. Kenntnisse über Großbritannien werden abgefragt, ein Text muss verfasst und Fragen sollen beantwortet werden. Zwischendurch verlassen Einzelne ganz leise die Aula. Sie werden im Erdgeschoss in drei verschiedenen Räumen erwartet von Jessica Volgmann, Laura Leske und Tanja Becker aus der Jahrgangsstufe 12, die an ihrem freien Tag zwischen zwei Abiprüfungen

gekommen sind, und Erik Freyer, Lisa Stammen und Thomas-Alexander Olszewski (Jahrgangsstufe 11). Dominik Krause aus der GS Groß Gastrose erzählt auf Englisch, dass er in Taubendorf wohnt und Fan von Borussia Dortmund ist, auch schon in der Berliner O2 World ein Spiel der Berliner Eisbären erlebt hat. Die Abiturienten stellen Fragen, ein Gespräch entwickelt sich. Natürlich wird nur Englisch gesprochen. Dominik eilt wieder in die Aula, während Jessica, Laura und Tanja schwere Entscheidungen zu treffen haben: Sie müssen Punkte vergeben. Heute sind sie Prüfer, morgen die Prüflinge. Aber die Rolle heute gefällt ihnen, das bestätigen auch die anderen. „Es macht Spaß. Aufgeregt sind nur die Grundschüler. Wir nicht“, sagt Thomas-Alexander. Haidy Stecklina freut sich darüber, dass Schüler sie im mündlichen Teil der Olympiade geprüft haben. „Das ist anders, als wenn das unsere Lehrerin machen würde. Es hat Spaß gemacht.“ In eine hintere Ecke der Aula haben sich die vier Lehrerinnen zum Korrigieren und Bewerten zurückgezogen. 78 Punkte sind zu erreichen. Monika Lehmann sagt anerkennend:

„Eines steht schon fest: Alle Schüler haben sich unheimlich angestrengt.“

Und das sind am Ende die Sieger: Phillip Huy Dang aus der Corona-Schröter-Grundschule und Ludwig Püschel aus der Mosaik-Grundschule Peitz. Sehr dicht dahinter belegen Ben Tzschentke mit 66 Punkten den zweiten und Julian Hähnel mit 65 Punkten den dritten Platz. Beide Jungen kommen ebenfalls aus der Mosaik-Grundschule. Wie stark die Leistungsspitze an diesem Tag war, beweisen die Ergebnisse der „Verfolger“. Sie haben es sich verdient, auch genannt zu werden. Clemens Krüger aus der Grundschule Groß Gastrose und Damaris Bendin aus der Corona-Schröter-Grundschule erkämpfen sich mit jeweils 64,5 Punkten einen vierten Platz. Sarah Winstedt aus der Fischerstadt wird Fünfte mit 63,5 Punkten und auf Platz sechs landen wieder zwei Schüler: Linda Homeister aus der Grano Grundschule und Kevin Schiller aus der Krabat-Grundschule Jänschwalde mit je 62 Punkten. Sie alle freuen sich über Anerkennungen in Form von Urkunden, Büchern oder Gutscheinen. Gerlinde Winter



Jessica Volgmann (l.) und Tanja Becker im Prüfungsgespräch mit Dominik Krause. Foto: privat

Auch Felicitas Bandelow von der Corona-Schröter-Grundschule berichtet von ihren Eindrücken bei der Englischolympiade: Von unserer Klasse (6b der Corona-Schröter-Grundschule) nahmen Celina Budach, Hella Wiepke und Felicitas Bandelow teil. Es fing an mit einer Höraufgabe. Danach mussten wir noch sechs weitere Arbeitsblätter mit Aufgaben lösen. Bei diesen Aufgaben ging es unter anderem um

Sherlock Holmes, die Queen, Big Challenge-Aufgaben, die britische Flagge und um London. Nach dem schriftlichen Teil wurden wir noch einzeln interviewt von größeren Schülern und Schülerinnen. Nach einer Mittagspause kam es zur Siegerehrung. Leider konnten wir drei uns nicht platzieren, aber wir erhielten wie jeder Teilnehmer eine schöne Urkunde. Uns hat die Teilnahme viel Spaß gemacht.

## Osterhase zu Gast beim Verein Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

Am 27.03.2012 besuchten die Hortkinder der Friedensschule in Guben den Verein Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. in der Grünstraße. Die Hortkinder begrüßten die Mitarbeiter mit einem Osterhasenlied, dann gab es ein Frühstück

mit leckerem Kuchen. Danach konnten die Hortkinder nach alten Osterbräuchen Waleien und Woppeln, wobei sie alle viel Spaß hatten. Auch der Osterhase schaute vorbei und brachte viele Überraschungen mit.



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

## Bundesverfassungsgericht will das deutsche Bergrecht prüfen

Wie das Bundesverfassungsgericht am 2.3.2013 bekannt gab, wird es am 4. Juni in einer mündlichen Verhandlung die Verfassungsmäßigkeit von Enteignungen zugunsten des Tagebaues Garzweiler (Nordrhein-Westfalen) prüfen. Damit dürfte das Bundesberggesetz insgesamt ins Visier der Verfassungsrichter geraten sein. Geklagt hatten ein Bewohner und der Landesverband des BUND, vertreten von Rechtsanwalt Dirk Tessmer. Das Verfassungsgericht setzt nur in wenigen Fällen mündliche Verhandlungen an. Der Termin zeigt also, wie ernst die Richter die aufgeworfenen Fragen nehmen. Das Verfassungsgericht will in der Verhandlung „vor allem die Schutzwirkungen des Grundrechts auf

Freizügigkeit (Art. 11 GG) im Zusammenhang mit großflächigen Tagebauvorhaben sowie die verfassungsrechtlichen Anforderungen an die Zulässigkeit einer Enteignung (Art. 14 Abs. 3 GG) erörtern.“ (Pressemitteilung des Gerichtes) Der erste genannte Punkt ist auch als „Recht auf Heimat“ bekannt und wird seit längerem unter Juristen diskutiert. Der zweite Punkt berührt die Frage, wie „energiepolitisch notwendig“ ein Vorhaben sein muss, um Enteignungen zu rechtfertigen. Beides könnte zu drastisch höheren Hürden für Tagebauvorhaben führen. - Die Aktenzeichen der beiden Verfassungsbeschwerden sind 1 BvR 3139/08 und 1 BvR 3386/08.

## Protestspaziergang gegen die geplante Zerstörung sorbischer Dörfer durch Braunkohletagebau Nochten II

Mit einem Spaziergang durch die von Abaggerung bedrohten Dörfer protestierten mehr als 300 Menschen am Sonntag, dem 7. April, gegen den geplanten Braunkohletagebau

in Nordsachsen. Zu der Veranstaltung hatte das regionale Bündnis „Strukturwandel jetzt - kein Nochten II“ eingeladen. Ingo Schuster, Einwohner und Mitorganisator der Veran-

staltung: „Das aktuell laufende Planverfahren muss ein ergebnisoffener Prozess sein. Der Wunsch der hier lebenden Menschen nicht umzusiedeln, muss genauso berücksichtigt werden wie wirtschaftliche Interessen. Deswegen ist es so wichtig, genau jetzt öffentlich seine Meinung zu bekennen.“ Heiko Kosel, sorbischer Abgeordneter des sächsischen Landtags (DIE LINKE) sieht die sorbische Kultur gefährdet: „Das sächsische Sorbengesetz stellt den deutsch-sorbischen Charakter des sorbischen Siedlungsgebietes unter besonderen Schutz. Was ist das Gesetz wert, wenn die Region Schleife in die Grube fährt, die diesen besonderen Charakter mit am originellsten

verkörpert?“ Über das vorab angekündigte Programm hinaus meldeten sich zahlreiche Redner spontan zu Wort, darunter Antje Hermenau, Fraktionsvorsitzender der Bündnisgrünen im sächsischen Landtag und der Bundestagsabgeordnete Ilja Seifert (LINKE). Ein Vertreter des Gemeindegemeinderates von Schleife sowie zwei Ortsbürgermeister bekräftigten unter dem Applaus der Abwesenden ihre ablehnende Stellungnahme zum Tagebau.

Nochten II befindet sich aktuell im Braunkohleplanverfahren. Über die Genehmigung des Tagebaus ist somit noch keine Entscheidung gefällt. Weitere Informationen unter: [www.strukturwandel-jetzt.de](http://www.strukturwandel-jetzt.de)

## Arbeitsplatzabbau unabhängig von Tagebauprojekten

Presseberichten zufolge kam es am Mittwoch, dem 10. April zum Tarifaabschluss für die Vattenfall-Beschäftigten. Die Gewerkschaften stellten es dabei als ihren Erfolg dar, dass der Stellenabbau sozialverträglich durch Altersteilzeit, Abfindung und interne Versetzung erfolge. Vattenfall will bis Ende kommenden Jahres 1.500 Stellen deutschlandweit abbauen, mit einem Schwerpunkt in der Lausitz, der bis heute nicht öffentlich beziffert wurde. Dass dieser

Stellenabbau unabhängig von Verlauf und Ausgang laufender Braunkohlenplanverfahren ist, dürfte offensichtlich sein. Was Kohlefreunde und auch die „Lausitzer Rundschau“ auf ihrer Freitags-Titelseite nicht davon abhielt, einfach weiter mit alten (und ohnehin aufgerundeten) Arbeitsplatzzahlen argumentieren

**Eine Information des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen der Agenda 21**

Gemeinde Schenkendöbern

## Sport

### Programm des Jubiläums „90 Jahre Handball in Guben“



Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Sportzentrum Kaltenborner Straße statt.

#### 2. Mai 2013

13.00 Uhr

Eröffnung durch die Bürgermeister der Städte Guben und Gubin

Freundschaftsturnier der Mädchen und Jungen aus den Grundschulen Gubens und Gubins (5./6. Klasse)

#### 4. Mai 2013

13.00 Uhr

Jugendturnier der Clubmannschaften aus Guben, Gubin und Swiebodzin

#### 11. Mai 2013

8 bis 18 Uhr

Handballtreff der Gubener Ehemaligen und Aktiven

Gemischtes Handballturnier Frauen/Männer  
Handball-Café  
Spiele für die Kids  
Flohmarkt

19 bis 1 Uhr Sportlerball (Chemie-Sportplatz Kaltenborner Straße) für alle Gubener Sportler, Fans, Sportinteressierte und Sponsoren mit der Ehrung der Gubener Sportler des Jahres 2012  
Eintritt: fünf Euro; Karten gibt's im Sportbüro des SV Chemie Guben oder an der Abendkasse

**12. Mai 2013**  
10 bis 13 Uhr Frührschoppen mit Musik und Spaß

**25. Mai 2013**  
10.00 Uhr Turnier der Männer- und Frauenmannschaften des SV Chemie Guben mit Gästen aus Gubin, Swiebodzin, Hoyerswerda und Lübbenau

**Wir gratulieren**



Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

**Zum 70. Geburtstag**  
Frau Karin Klauß  
Frau Bärbel Leue  
Frau Erika Wilke  
Frau Uta Gertrud Emmi Herzer  
Herrn Peter Müller  
Frau Monika Laroche  
Frau Christa Schöder  
Frau Edith Jeziorowski  
Herrn Wilfried Lehmann  
Herrn Dieter Göthlich

Herrn Werner Schmidt  
Frau Brigitte Döring  
Herrn Horst Handke  
Herrn Kurt Schulze  
Frau Ursula Schulz  
Frau Hildegard Wehnert

**Zum 85. Geburtstag**  
Frau Erna Kaube

**Zum 90. Geburtstag**  
Herrn Wilhelm Klos

**Zum 91. Geburtstag**  
Frau Helene Zehle  
Frau Hildegard Bolkutowycz

**Zum 92. Geburtstag**  
Frau Erika Geppert  
Herrn Hans-Walter Ebert

**Zum 93. Geburtstag**  
Frau Elsbeth Kockoth  
Frau Frieda Kleemann  
Frau Hildegard Raschke

**Zum 75. Geburtstag**  
Frau Alicja Nawrot  
Frau Ursula Detloff  
Frau Margitta Schellack  
Frau Dagmar Lehmann  
Frau Jutta Spies  
Herrn Manfred Lieske  
Herrn Axel Scherler  
Herrn Dieter Wölkerling  
Frau Lieselotte Pilz  
Frau Karin Säber  
Frau Margit Pfeifer  
Frau Elena Nern  
Frau Helga Veit  
Frau Herta Bräske

**Zum 80. Geburtstag**  
Frau Christel Brose  
Herrn Günter Krügel

**Zum 100. Geburtstag**  
Frau Lotte Noack

Zur „Goldenen Hochzeit“  
Eheleute Kurt & Katharina Kunkel  
Eheleute Eberhard & Brigitte Egert  
Eheleute Herbert & Vera Noack

Nachträglich zur „Diamantenen Hochzeit“  
Eheleute Günter & Daria Karge  
Eheleute Helmut & Edith Pantel

Zur „Eisernen Hochzeit“  
Eheleute Heinz & Hildegard Mille

Die Stadt Guben gratuliert den Geburtstagskindern der Freiwilligen Feuerwehr Guben:  
Hans-Walter Ebert  
Kathleen Göldner  
Lothar Schulze

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojevodschenschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 2013, Small Projekt Fund und Netzwerkprojektefonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

**Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft**



**Info für unsere Leser**

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH  
Heimat- und Bürgerzeitungen

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



**Kontakt**  
**Harald Schulz**

Mobil: (01 71) 4 14 40 51  
Telefon/Telefax: (0 35 46) 30 09  
harald.schulz@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### Fitnessclub Guben-Gubin e. V.

Otto-Nuschke-Str. 9, Tel.: 54 73 47  
www.fitnessclub-guben-gubin.de

#### Montag

10:15 - 11:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
15:00 - 16:00 Uhr Kindersport  
18:00 - 19:00 Uhr Step  
18:00 - 19:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch  
19:00 - 20:00 Uhr Zumba®  
20:15 - 21:15 Uhr Yoga/Pilates

#### Dienstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)  
18:00 - 20:00 Uhr Breakdance für Einsteiger  
18:15 - 19:15 Uhr Step  
18:30 - 19:30 Uhr Kickboxen  
19:15 - 20:15 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Basic ®

#### Mittwoch

10:00 - 11:00 Uhr Bauch-Beine-Po  
17:00 - 19:00 Uhr Breakdance  
18:00 - 19:00 Uhr Fit for Body  
19:00 - 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po/Stretch  
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Intro®

#### Donnerstag

17:00 - 18:00 Uhr Tae Bo (Kinder)  
17:00 - 18:00 Uhr Kickboxen  
18:30 - 19:30 Uhr Power Dumbell

#### Freitag

17:00 - 18:00 Uhr Bauch/Po Spezial  
18:00 - 19:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik  
20:15 - 21:15 Uhr Tae Bo Advanced®

### Haus der Familie e. V.

Goethestraße 93, Tel.: 6 85 10  
www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

#### Montag

14:30 - 15:30 Uhr Aerobic für Grundschulkinder

#### Dienstag

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen

#### Donnerstag, 02.05.2013

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen  
16:00 - 17:00 Uhr Aquarellmalerei

#### Freitag, 03.05.2013

14:30 - 16:00 Uhr Kinderdinner für Grundschulkinder; Preis: 1 Euro

#### Mittwoch, 08.05.2013

15:00 - 17:00 Uhr Lernstübchen mit Hausaufgaben erledigen  
15:00 - 17:00 Uhr Töpfern Preis: drei Euro

### Heilsarmee

Brandenburgischer Ring 54,  
Tel.: 54 49 94  
www.heilsarmee.de

#### Mo. - Do.

13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen  
(außer an Feiertagen)  
14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe  
15:00 - 17:00 Uhr Action für Kids

### Freizeittreff Comet, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.

Kaltenborner Straße 143, Tel.: 41 97  
www.cafe-nobudget.de

#### Montag

14:00 - 20:00 Uhr open House

#### Dienstag

14:00 - 20:00 Uhr Billard frei

#### Freitag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

#### Samstag

14:00 - 20:00 Uhr Internet frei

#### Donnerstag, 02.05.2013

18:00 Uhr Abendbrot mit Filmabend

#### Samstag, 04.05.2013

22:00 Uhr Fetentour

#### Mittwoch, 08.05.2013

14:00 - 20:00 Uhr Koch- und Kreativtag

### Kinder- und Jugendfreizeitzentrum

Platanenstraße 9, Tel.: 5 30 74  
www.kifz-guben.de

#### Montag

13:30 Uhr Billard-Tag  
16:30 Uhr Sportspiele in der Turnhalle Europaschule

#### Dienstag

14:30 Uhr Computer/Internet

#### Freitag

13:30 Uhr Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect

#### Donnerstag, 02.05.2013

15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt Preis: 1,50 Euro

#### Mittwoch, 08.05.2013

15:30 Uhr Kreativ: Stoffherzen zum Muttertag; Preis: 1 Euro

### Fabrik e. V. mit JC Zippel

Mittelstraße 18, Tel.: 43 15 23  
www.fabrik-ev.de

#### Montag

14:00 Uhr Hausaufgabenhilfe

#### Mittwoch

15:00 Uhr Offener Treff

#### Sonntag, 28.04.2013

14:00 Uhr Familiensonntag

#### Freitag, 03.05.2013

17:00 Uhr KidsFun

#### Freitag 10.05.2013

15:00 Uhr Tischtennis und Kickern - wir suchen die Besten

## Bärlauch & Rucola

Ihre Bedeutung als Heilpflanzen und in der Küche  
- mit Kostprobe -

### Alte Pflanzen neu entdeckt



**8. Mai 2013 15:00 Uhr**

**Kulturzentrum Obersprucke**

**Eine Veranstaltung der Bibliothek**

### Frühlingskonzerte mit dem Seniorenchor

Der Seniorenchor der Volkssolidarität lädt am 6., 8., 15. und 16. Mai zu seinen traditionellen Frühlingskonzerten ein. Nach zahlreichen Proben wollen sich die Sängerinnen und Sänger nun wieder der Öffentlichkeit präsentieren. Los geht es jeweils um 14 Uhr im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße 35. Karten für die Konzerte sind an gleicher Stelle oder unter Telefon 2255 erhältlich.



### Kinderfest auf dem Schillerplatz

Zu einem Kinderfest lädt das Stadtteilmanagement am 8. Mai 2013 zwischen 14 und 18 Uhr auf den Schillerplatz (hinter dem Hochhaus). Auf die Kleinen warten Hüpfburg, Glücksrad, ein Kinderschminkstand und ein Programm der KITAS. Bei Plinsen und Grillwürstchen, Kaffee und Kuchen muss keiner hungrig nach Hause gehen. Die CDU-Fraktion sponsert ein Fass rote Brause. Das Fest wird außerdem von der Heilsarmee und der GuWo unterstützt. Das Fest findet statt im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ in der Obersprucke.

Sparkasse Spree-Neiße Die Sparkasse Spree-Neiße — Direktion Guben präsentiert im Stadt- und Industriemuseum die Sonderausstellung:

### Erbe- Das Gubener Gefängnis



02.05.13 – 22.05.13 & 25.06.13 – 22.09.13

Die – Fr 10 – 17 Uhr Sa – So 14 – 17 Uhr

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de) [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

### Muttertag mit Rainer Luhn

Traditionell lädt das Begegnungszentrum der Volkssolidarität in der Berliner Straße zu einer Muttertagsveranstaltung ein. Am 12. Mai wird der Berliner Sänger und Schauspieler Rainer Luhn wieder die Gubener Mütter mit seinem vielseitigen Programm zu ihrem Ehrentag beglückwünschen. Natürlich sind auch die Herren der Schöpfung herzlich eingeladen. In den vergangenen Jahren präsentierte sich Rainer Luhn beispielsweise als Travestiekünstler oder Musicalstar. Mit jeder Menge Witz und Charme bleibt da bei der holden Weiblichkeit kein Auge trocken.

Los geht es am Sonntag, dem 12. Mai, um 14 Uhr. Restkarten für diese Veranstaltung, die sich prima als Muttertagsgeschenk eignen, gibt es unter Telefon 22 55 oder direkt im Begegnungszentrum.

Flieger ist was los!



## Walpurgisfeuer mit Open Air auf dem Lok-Platz

Der ESV Lok Guben lädt am 30. April 2013 wieder zum traditionellen Walpurgisfeuer auf den Lok-Platz in Guben ein. Zusammen mit dem Marketing und Tourismus Guben e. V., den Fischer-Autohäusern, der Sparkasse Spree-Neiße und der Sportlerklausur hat der Verein den Sohn von Wolfgang Petry, Achim Petry (Foto), zum Open Air gewinnen können.

Im Vorprogramm tritt Daniela Rossini auf. Danach wird das Walpurgisfeuer entzündet.

Karten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf in der Touristinformation, der Sportlerklausur auf dem Lok-Platz und den Fischer-Autohäusern Guben, Forst und Cottbus. An der Abendkasse kosten die Karten 18 Euro, Kinder zwischen sieben und 14 Jahren zahlen die Hälfte. Vereine zahlen beim Kauf von mindestens zehn Karten zwölf Euro pro Karte. Für Essen und Getränke ist gesorgt.



## Schauspieler Sky Du Mont liest im WerkEins aus seinem Buch

„Kein Mensch, der ein Hirn hat, sollte eine Familie gründen. Doch kein Mensch, der ein Herz hat, sollte darauf verzichten.“ Diese Worte stammen vom Schauspieler Sky du Mont - und bei seiner Lesung am 4. Mai 2013 im WerkEins des Fabrik e. V. wird er deutlich machen, wie er das meint. Denn er liest aus seinem Buch „Full House - Liebeserklärung an die Chaosfamilie“. Dabei wird es um diese Fragen gehen: Wie überlebt man volle Windeln, brüllende Babys und schlaflose Nächte, ohne den Kopf zu verlieren? Was tun, wenn auf dem Spielplatz der Kampf um das Eimerchen entbrennt? Und warum gehört der Hund immer dem Papa, sobald Gassigehen ansteht und es regnet?

Sky du Mont erzählt witzig und charmant vom turbulenten Familienzirkus, ohne den das Leben nicht halb so schön wäre!

Sky du Mont, 1947 in Buenos Aires geboren, ist einer der bekanntesten deutschen Schauspieler und Autor mehrerer Bücher. Als eitler Ganove Santa Maria in Michael Bullys „Der Schuh des Manitu“ überzeugte er ebenso wie in zahlreichen Fernseh- und Hollywoodproduktionen wie „Eyes Wide Shut“ von Stanley Kubrick.

Tickets für die Lesung gibt es für 25 Euro im Vorverkauf (unter anderem beim Fabrik e. V. und in der Touristinformation) und für 28 Euro an der Abendkasse.

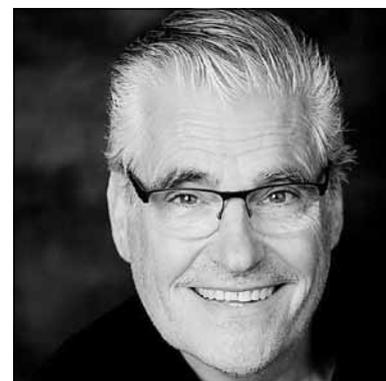


Foto: PR/Manfred Esser

## Großer Preis von Schenkendöbern im Straßenradfahren

Der Große Preis der Gemeinde Schenkendöbern im Radsport - gleichzeitig auch Landesmeisterschaft Berlin/Brandenburg - findet in diesem Jahr am 5. Mai 2013 in Groß Drewitz statt. Ab 10 Uhr gehen Fahrer und Fahrerinnen in verschiedenen Altersklassen - ab 13 Jahren bis ins Seniorenalter - auf die Strecken, die zwischen 37 und 125 Kilometer lang sind. Die Strecke: Groß Drewitz - Groß Drewitz Kolonie - Schieben - Lauschütz - Lauschützer Mühle - Krayne - Groß Drewitz.

Als Sponsor und Unterstützer des Gubener Radsport e. V. tritt das Ingenieurbüro Teut aus Berlin auf, das die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hat.



Hier ist was los!

## Manege frei

für die Schülerinnen und Schüler der  
Diesterweg-Schule und der Friedensschule sowie  
für die Kinder der Kita Regenbogen und des  
Montessori-Kinderhauses



auf dem Schulhof der Diesterweg-Schule |  
Europaschule.

Vorstellungen:

Dienstag, 7. Mai 2013 - 17 Uhr

Mittwoch, 8. Mai 2013 - 10 Uhr und 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Einladung zum Tag der Arbeit

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der IGBCE lädt alle Mitglieder am 1. Mai in die Gartensparte Süd-West zum Tag der Arbeit mit Kinderspaß, Musik und Infoständen ein. Fürs leibliche Wohl sorgt wie immer Dragons Gulaschkanone.



### Aktionen im Familiencafé der Heilsarmee

Die Heilsarmee ist zu finden im Brandenburgischen Ring 55. Öffnungszeiten des Familiencafés: jeweils 14 bis 17 Uhr.

**29. April:** Tischtennis-Turnier

**30. April:** Kinderdisco

### Wo sonst noch was los ist!

#### Sonntag, 28. April 2013, 14.30 Uhr

Familiensonntag beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Spiel und Spaß für die Kleinen, Plinse und Kaffee für die Großen. Eintritt frei.

#### Freitag, 3. Mai 2013, 17 Uhr

Kids Fun - die coolste Party für die Jüngsten. Garantiert nikotin- und alkoholfrei. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt 1,50 Euro.

#### Samstag, 4. Mai 2013, 10 Uhr

Frühlingserwachen in den Gubiner Bergen - eine Wanderung mit dem Marketing und Tourismus Guben e. V. Treffpunkt Touristinformation, Frankfurter Straße 21. Teilnehmer zahlen drei Euro.

#### Samstag, 11. Mai 2013, 23 Uhr

Hangover reloaded - Party des Abjahrgangs des Pestalozzi-Gymnasiums. WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße. Eintritt sechs Euro.

#### Veranstaltungen im Haus der Familie:

**Kinderkleiderbörse:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

**Eltern-Kind-Gruppe:** Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr (9 bis 11 Uhr mit pädagogischer Betreuung)

**Töpfern für Erwachsene:** Mittwoch, 17 bis 19 Uhr, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Familienfrühstück „Tischlein deck dich“:** Freitag, 9:30 bis 11:30 Uhr

**Offener Spieletreff für ältere Generationen:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

**Büchertauschbörse:** Freitag, 14 bis 16 Uhr

Hier ist was los!



### Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,  
 Fax: 0 35 61/68 71 49 17,  
**Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**  
 E-Mail: service-center@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr  
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

##### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
 in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136  
 Ansprechpartner: Frau Schiela

#### Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad)

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

#### Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Tag	Öffnungszeiten	Angebote
<b>Montag</b>	15:00 - 22:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b>
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen
	17:45 - 18:30 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Dienstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Mittwoch</b>	09:00 - 22:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 12:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	10:15 - 11:00 Uhr	Aqua-Fitness
	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen (drei Bahnen)
<b>Samstag</b>	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	11:00 - 18:00 Uhr	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
<b>Sonntag, Feiertag</b>		<b>10:00 - 18:00 Uhr öffentliches Baden</b>
	ab 14:00 Uhr	Familientag mit Großraumspielzeug

#### Öffnungszeiten Sauna:

<b>Montag</b>	13:00 - 22:00 Uhr	
<b>Dienstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Mittwoch</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Donnerstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Freitag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Samstag</b>	11:00 - 18:00 Uhr	
<b>Sonntag und Feiertag</b>	10:00 - 18:00 Uhr	Damensauna

**ACHTUNG:** An Himmelfahrt (9. Mai 2013) bleiben Bad und Sauna geschlossen!

#### Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40,  
 E-Mail: [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr  
 Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

#### Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:  
 9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**  
 Jeden 1. Freitag im Monat:  
 9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**  
**Ständig großer Bücherflohmarkt - Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst**

#### Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 00  
 E-Mail: [stadt-und-industriemuseum@guben.de](mailto:stadt-und-industriemuseum@guben.de)

[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
 Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

**ACHTUNG:** Das Gubener Stadt- und Industriemuseum bleibt am 1., 9. und 10. Mai 2013 geschlossen.

**Sonderausstellung** vom 2. bis 22. Mai 2013 und vom 25. Juni bis 22. September 2013: „Einblicke in das Gubener Gefängnis“

#### Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5  
[www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de)

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 00 möglich!

#### Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**

**Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr**  
**Freitag 10:00 - 12:00 Uhr**

#### Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**

**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

#### Treff Kleeblatt

Bürgerberatungsbüro Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

#### Öffnungszeiten

**Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 12 Uhr:** Kostenfreie Beratung zu allen sozialen Fragen Unterstützung bei Antragstellung jeglicher Art

**Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr**

**Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr**

Treff für Alt und Jung; Veranstaltungen nach Plan und individuelle Veranstaltungen nach Anmeldung

#### Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

## Lebenshilfe Guben e. V.

**Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65**

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**

## Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

### Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99

Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

## Frühlingskonzert von Pop bis Musical

Das Gesangsstudio Evelyn Gleisert aus Sankt Augustin gastiert zum 3. Mal in Guben: Am Samstag, dem 11. Mai 2013, um 19.30 Uhr präsentiert das Gesangsstudio mit einem Teil des Konzertteams in der Alten Färberei Guben wundervolle Frühlingslieder, gepaart mit fetzigen Rock-Pop-Titeln und Musicalmelodien. Viele Gubener kennen Evelyn Gleisert (Foto) noch als Leiterin des Chores „Ulrike“ und Musiklehrerin an Schulen in Guben und Grano. Die Sängerinnen und Sänger singen an diesem Abend Lieder von Helene Fischer, Robbie Williams, Adele, Muse, Westlife, LaFee, ABBA und vielen anderen sowie Hits aus den Musicals „Westside Story“, „Elisabeth“ u. a. Als besonderes Highlight wird der „Gangnam Style“ von Psy getanzt.



Es singen Paul Zoll, Michael Esser, Tobias Harnacke, Tobias Prasse, Melanie Fontaine, Sandra Klose, Laura Böhm und Evelyn Gleisert. Alle Sängerinnen und Sänger (elf bis 24 Jahre alt) haben seit Jahren Gesangsunterricht und besitzen die „Bühnenreife“.

Für die zehn Sänger und zwei Betreuerinnen werden Quartiereltern benötigt. Wer vom 9. Mai bis 12. Mai (drei Nächte) jemanden aufnehmen kann, der meldet sich bitte bei Evelyn Gleisert, Tel. (0 22 41) 6 23 17

Telefonische Kartenbestellungen werden entgegengenommen:

- Jugendclub Comet, Tel. (0 35 61) 5 28 60
- Evita Brülke, Tel. (0 35 61) 41 97
- Evelyn Gleisert, Tel. (0 22 41) 6 23 17

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr. Der Notdienst an den Wochenenden beginnt samstags um 7 Uhr und endet montags 7 Uhr.

**26.04.13 - 03.05.13** Zahnärztin Kerstin Krüger  
(einschl. 1. Mai) Praxis: Friedrich-Schiller-Straße 2d  
Tel.: 52 20 2  
Privat: 55 06 14

**03.05.13 - 10.05.13** Zahnärztin Renate Mack  
Praxis: Goethestraße 92a  
(einschl. Himmelfahrt)  
Tel.: 5 35 53  
Privat: (03 56 93) 40 34

**10.05.13 - 17.05.13** Zahnarzt Hartmut Schulz  
Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20  
Tel.: 5 39 92  
Privat: 30 03

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**26.04.13 - 03.05.13** DVM Christian Pietsch  
(einschl. 1. Mai) Tel.: (03 56 93) 45 95

**03.05.13 - 10.05.13** Tierärztin Mariana Göritz  
(einschl. Himmelfahrt) Tel.: 01 60/2 13 43 22

**10.05.13 - 17.05.13** DVM Kerstin Biemelt  
Tel.: (03 56 01) 2 27 82

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**26.04.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

**27.04.13** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-  
Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62

**28.04.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

**29.04.13** Weiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,  
Tel. 0 35 61/4 38 91

**30.04.13** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Inselblick 14, 0 33 64/ 61 38 4

- 01.05.13** Alexander-Tschirch-Apotheke,  
Guben, Karl-Marx-Str. 52/54,  
Tel. 0 35 61/23 87
- 02.05.13** Herz-Apotheke im City-Center,  
Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1,  
Tel. 0 33 64/41 35 45
- 03.05.13** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44,  
Tel. 0 35 61/24 30
- 04.05.13** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50
- 05.05.13** Neue Apotheke, Guben,  
Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06
- 06.05.13** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75
- 07.05.13** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97
- 08.05.13** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,  
Tel. 0 35 61/54 07 27
- 09.05.13** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50
- 10.05.13** Fuchs-Apotheke, Guben,  
Klaus-Herrmann-Str. 19,  
Tel.: 0 35 61/5 20 62
- 11.05.13** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15
- 12.05.13** Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16,  
Tel. 0 35 61/4 38 91



**Selbstständige  
Evangelisch-Lutherische Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,  
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

- 28.04.13** 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Konfirmandenprüfung
- 05.05.13** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 09.05.13** 09:00 Uhr Beichtgottesdienst  
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- 12.05.13** 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
- Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.  
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

- 27.04.13** 14:30 Uhr Kirchenkaffee zum Thema Kuba mit Dorothee Schmidt-Breitung im Gemeinderaum Groß Breesen
- 28.04.13** 09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow  
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch und Coschen  
15:00 Uhr Ökumenisches Gemeindefest mit Gottesdienst im Gemeindehaus Guben
- 05.05.13** 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche
- 09.05.13** **10:30 Uhr Radler-Gottesdienst in Sembten**  
09:00 Uhr Abfahrt zum Radler-Gottesdienst: Guben Frankfurter Hof (Kreuzung Cottbuser/Karl-Marx-Straße)  
09:15 Uhr Abfahrt zum Radler-Gottesdienst: Atterwasch  
09:30 Uhr Abfahrt zum Radler-Gottesdienst: Pinnow und Groß Breesen  
09:45 Uhr Abfahrt zum Radler-Gottesdienst: Grano
- 12.05.13** 09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz  
10:30 Uhr Gottesdienst in Grano (mit Taufe) und im Gemeindehaus Guben



**Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Niederlausitz e. V.**

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,  
Tel. 6 28 11-0  
www.drk-niederlausitz.de  
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

**Nächste Blutspende:**

- 16.05.2013** 14.30 bis 19 Uhr  
DRK-Geschäftsstelle, Kaltenborner Straße 96

**Kirchliche Nachrichten**



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85,  
www.katholische-kirche-guben.de**

- 28.04.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
**05.05.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Maiandacht  
**09.05.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Maiandacht  
**12.05.13** 09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Maiandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück
- Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

**Ideen in Druck**

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de